

FS 3393E  
SE

TELEX  
TELEX  
TELEX  
TELEX  
TELEX  
TELEX

2208183

952822 ptb d  
13.05.83 13.53 uhr  
885674a brft d

der bundesminister  
fuer forschung und technologie  
316 - 5555 - 63 - 1/83  
fsnr.: 2107 - 2109

Kopie hat erhalten
SF2
W3
Wa
U

erl Nu''

SF, SE 7

i.v. Ni 7315

erl.

1) Kopie P, U P 1/2 P 70

2) Wv

7.5.83 z.V. Ni 7315

physikalisch-technische bundesanstalt  
abteilung se

nachrichtlich

bmi  
ref. rs 1 2/agk 3

bundesanstalt fuer geowissenschaften  
und rohstoffe  
z. h. herrn dr. jaritz

hannover

betr.: bericht ueber ergebnisse der standorterkundung in gor-  
leben

bezug. besprechung am 11.05.1983 bei der bgr in hannover

im anschluss an die besprechung vom 11. mai 1983 bei der bgr in hannover habe ich die von ihnen gewaehlte vorgehensweise fuer die erstellung einer zusammenfassenden bewertung der ergebnisse nochmals ueberdacht. danach erscheint es mir nicht mehr zweckmaessig die zusammenfassende bewertung anhand der "sicherheitskriterien fuer die endlagerung radioaktiver abfaelle in einem bergwerk" aufzubauen. dieser vorgehensweise kommt allenfalls bedeutung im rahmen eines analytischen arbeitspapiers zu, das denzweck verfolgen soll, die aussagefaehigkeit der erzielten ergebnisse im hinblick auf sicherheitsrelevante gesichtspunkte schon jetzt aufzuzeigen.

in abstimmung mit dem bmi schlage ich vor, die zusammenfassende bewertung in folgenden schritten aufzubauen:

1. wesentliche ergebnisse der standorterkundung

einen solchen abschnitt halte ich fuer unverzichtbar, da die anstehende finanzentscheidung sich auch auf solide ergebnisse bisherigen ausgaben abstuetzen muss. dieser abschnitt sollte sinngemaess mit der feststellung schliessen koenne, dass die eignungshoeffigkeit des salzstocks gorleben fuer die errichtung eines endlagers substantiell untermauert werden

2. darstellung der ergebnisse und aussagen, die aus den bereits vorhandenen oder noch zu ergaenzenden daten der ober-  
taegigen erkundung erzielt bzw. abgeleitet werden koennen.  
die auswertung der fakten der obertaegigen erkundung ist noch  
nicht abgeschlossen. beispiele hierfuer:

- einfluss der temperaturerhoehung auf die grundwasserbe-  
wegungen
- einfluss ader salzstockhebung auf die grundwasserbe-  
wegungen

es ist zu pruefen, ob dieser abschnitt mit der aussage  
schliessen kann, dass nach einschaeztung der fachleute die noch  
zu erzielenden ergebnisse und abzuleitenden aussagen die  
eignungshoeffigkeit des salzstocks voraussichtlich nicht in  
frage stellen koennen.

3. ausblick auf ziele und aufgaben der unvertaegigen er-  
kundung

nach meiner (unvollstaendigen) kenntnis und einschaeztung der  
bisherigen ergebnisse der standorterkundung kann dieser ab-  
schnitt sinnemaess mit einer aussage abschliessen, dass be-  
rechtigte hoffnung besteht, dass im salzstock gorleben ein end-  
lager fuer alle arten von radioaktiven abfaellen eingerichtet  
kann (verg. auch ziffer 6 des beschlusses vom sep. 1979).  
entgueltige feststellungen ueber art und menge der einlager-  
baren abfaelle koennen jedoch in jedem fall erst mit abschluss  
eines planfeststellungsverfahrens nach der unvertaegigen  
erkundung getroffen werden.

ich waere ihnen dankbar, wenn sie die vorgeschlagene gliederung  
uebernehmen koennten. im uebrigen bitte ich, den vermutlich  
hypothetischen stoerfall des wasser- und laugenzutritts ueber  
dem hauptanhydrit, der an mehreren stellen die am 11.05.1983 dis-  
kutierete zusammenfassung und bewertung bestimmt, et3was weiter  
vom zentrum der betrachtung wegzuruecken.

im auftrag  
dr. ziegler

☐  
952822 ptb d  
885674a bmft d

TELEX  
TELEX  
TELEX  
TELEX  
TELEX  
TELEX